SCHIFFSKARTEN

Reisepässe besorgen wir für alle unsere Geschäftsfreunde. Wenn Sie Jemanden von Europa nach Amerika bringen wollen, so bereiten wir für Sie alle nötigen Schriften vor.

GELDSENDUNGEN

per Post und Kabel unter Garantie nach allen Weltteilen zu allerbilligsten Tagespreisen. Bankdrafts, Checks, Spardeposits, eröffnet und alle nötigen Formulare zur Verfügung.

STAATSSTAEDTE INDUSTRIAL BONDS

von europäischen Ländern stets an Hand und Circulare mit genauer Beschreibung, ebenso Prospecte gratis und franco über Verlangen zugesandt.

In allen Geldsachen und Reiseangelegenheiten wenden Sie sich in deutscher Sprache an das bestbekannte Bank- und Schiffskarten-Geschäft

L. KAUFMANN & CO

CHICAGO, ILLINOIS
114 N. La Salle Str.
Gegenüber der City Hall, ebenerdig und ersten Stock.
Filiale: So. Chicago 9156 Exchange Ave.

Nachstehendes Schreiben, das an „den früher hier bestandenen katholischen deutschen Männergesangverein „Frohsinn" gerichtet wurde, ist uns von Herrn Frank Dummer, 1913 St. John Straße, zur Veröffentlichung übergeben worden.

Deutsche an Deutsche!

Wien, im Juni 1920.

Die kleine Republik Oesterreich, ein gebirgiges industrielles Land mit wenig ertragreicher landwirtschaftlicher Erzeugung, leidet bittere Not. Ihre nichtdeutschen Nachbarstaaten Tschechien, Polen, Jugoslawien usw., schließen sich gegen den kleinen deutschen Staat wirtschaftlich und politisch ab und so ist die deutsche Stadt Wien mit zwei Millionen Einwohnern fast ganz auf die Einfuhr von Lebensmitteln aus dem Auslande angewiesen.

Noch schlechter aber sind die aus der heutigen tschechoslowakischen Republik stammenden Deutschen dran, die in einer Zahl von über 100,000 in Wien leben und von ihren natürlichen wirtschaftlichen Hilfsquellen ihrer Heimat abgeschnitten sind.

Amerika hat bereits für die in buchstäblicher Hungersnot dahinsiechende Bevölkerung Wiens viel Gutes getan. Aber wir glauben keine Fehlbitten zu tun, wenn wir für unsere in ältester Not befindlichen Landsleute noch einen Appell zur Betätigung deutscher Bruderhilfe an die Deutschen Amerikas richten. Als landfremde in einer selbst um das Dasein ringenden Großstadt, leiden hier tausende sudetendeutsche Familien ganz besondere Not. Die wohltätige Einrichtung der sogenannten Dollarpakete mit Lebensmitteln oder die Uebermittlung von Spenden, welche bei dem heutigen Stande der amerikanischen Valuta für hiesige Verhältnisse außerordentlich viel ausmachen, würden manche Träne trocknen und manche Sorge bannen.

Vertrauensvoll wenden wir uns nun an Ihre Vereinigung mit der Bitte, in Ihrem Kreise eine Sammlung bezw. Aktion einzuleiten und versichern Sie schon heute des wärmsten Dankes treudeutscher Volksgenossen.

Mit Gruß und Handschlag
die Fürsorgestelle der Sudetendeutschen in Wien.
Abteilung Hilfsstelle:
Der Obmann: Dr. Strobanek.
Abteilungsleiter: V. Frants.

Milchvieh für Deutschland

Vertreter der deutschen Regierung unterwegs: Zusammenstellung der Viehtransporte beginnt. — Sofort anmelden und tatkräftig mitarbeiten!

Die mühseligste Vorarbeit ist beendigt. Was wir vom deutschen Stamme und Blute hier in Amerika so sehnsüchtig erwarten und herbeisehnten und worauf das arme deutsche Volk, die hungernden, darbenden und sterbenden Mütter und Kinder in Deutschland, in großer Dankbarkeit seit Monaten hoffte, wird jetzt endlich zur segenbringenden Tat. Der Abtransport der Milchkühe, die Deutschamerika dem deutschen Stammlande zur Errettung aus allergrößter Gefahr und Bedrohung schenkte, zu Tausenden und Abertausenden schenkte, beginnt in allerkürzester Zeit.

Deutsche Vertreter unterwegs.

Nach unsäglichen Mühen, Arbeiten und Sorgen ist es gelungen, den Weg für den Abtransport des freudigen Herzens von den Deutschamerikanern geschenkten Viehes zu öffnen. Generalbevollmächtigte Vertreter der deutschen Regierung sind auf dem Wege hierher, um zusammen mit der American Dairy-Cattle Company die Ueberführung des Milchviehes von Amerika nach Deutschland in bester und profitabelster Weise herbeizuführen.

Sofort anmelden!

In diesem Augenblicke wird es deshalb absolute Notwendigkeit, daß überall, wo bereits Milchvieh für Deutschland bereitgestellt sind und für die schenkungsweise Ueberweisung von Milchkühen an Deutschland gearbeitet wurde, mit der American Dairy-Cattle Company, 123 West Madison Street, Chicago, Illinois, sofort die direkte Verbindung hergestellt wird. Die American Dairy-Cattle Company in Chicago ist die einzige von der deutschen Regierung beauftragte Hilfsorganisation, die sich mit der Beschaffung von gutem Milchvieh für das sonst dem Untergange geweihte deutsche Volk beschäftigt. Sie muß in diesem Sinne als Zentralstelle von allen anerkannt werden.

Großartiges Unternehmen der Deutschamerikaner.

Die American Dairy-Cattle Company andererseits ist aber auch das großzügigste Hilfswerk, das die Amerikaner deutschen Stammes im ganzen Lande zur Unterstützung und Gesundung ganz Deutschlands ins Leben gerufen haben. Sie ist ein Unternehmen, das, vom gesamten Deutschamerikanertum getragen wird und einzigartig in der ganzen Welt und in der Geschichte der Menschheit dasteht. Die hervorragendsten und reichsten Deutschamerikaner aus allen Staaten der Union stehen an der Spitze dieses großen Werkes der wahren Liebe und Barmherzigkeit, und bezahlen alle mit dem Werke selbst verbundenen Unkosten aus eigener Tasche. Was die Masse des Deutschamerikanertums zu diesem Werke beiträgt, kommt deshalb ganz unverkürzt der alten Heimat zugute.

Jeder muß helfen!

Jeder, dem noch warm ein deutsches Herz, das für die Leiden und Nöte der alten Heimat empfindet, in der Brust schlägt, muß an diesem großen Hilfswerke teilnehmen. Er muß sich **sofort** daran beteiligen. Fast alle kirchlichen deutschen Organisationen in den Vereinigten Staaten haben den Beitrebungen der American Dairy-Cattle Company ihre systematische Unterstützung zugesagt. Fast alle deutschen Geistlichen auf dem Lande, wo Deutsche wohnen, sind tätige Agenten der American Dairy-Cattle Company geworden.

Schnelle Arbeit notwendig.

Von dieser Stunde an aber muß jeder, der deutsches Blut in seinen Adern hat, an unserem großen Werke mitarbeiten. Vor allem muß uns sofort gemeldet werden, was bisher getan und erreicht ist. Einerlei, wie das Resultat ist, man mache uns umgehend kurze Mitteilung. Wir müssen diese Information haben, um mit den generalbevollmächtigten Vertretern der deutschen Regierung sofort mit der Organisierung der Viehtransporte auf richtiger Grundlage beginnen zu können. Ganz besonders bitten wir durch die kirchlichen Organisationen und Blätter die Herren Geistlichen, sofort mit uns in Verbindung zu treten.

The American Dairy-Cattle Company,
123 West Madison Street,
Chicago, Illinois

Msgr. John Joseph Hennessy, Bischof der Diözese Wichita aus dem Leben geschieden

Wichita, Kans. — Im Alter von beinahe 73 Jahren schied Msgr. John Joseph Hennessy, Bischof der Diözese Wichita, aus dem Leben.

Der verstorbene Prälat war am 19. Juli 1847 zu Ladybridge, Grafschaft Cork, in Irland geboren.

Msgr. Hennessy war der Gründer der Glencoe-Reformschule. Im Jahre 1871 begründete er die Railroad Men's Benevolent Union und 1877 das Ursulinen-Kloster zu Arcadia, Mo. Eine zeitlang, von 1880—87, war er Herausgeber der Zeitschrift Youth's Magazine. Der Wochenschrift „Wichita Advance" brachte er großes Interesse entgegen. Mancher kleinere und größere Artikel, der in jenem Blatte erschien, stammte aus seiner Feder.

Ein Berichterstatter, der im Jahre 1888 die Bischofskonsekration des nunmehr Verstorbenen beschreibt, endigt seinen Bericht folgendermaßen: „Für die deutschen Katholiken der Diözese Wichita mag es erfreulich sein zu hören, daß Bischof Hennessy ihre Muttersprache ziemlich fließend sprechen kann."

Empfang des päpstlichen Nunzius beim Reichspräsidenten

Berlin, 30. Juni 1920. — Der Reichspräsident empfing heute den ersten apostolischen Nunzius bei der deutschen Regierung, Monsignore Pacelli, Titularbischof von Sardes, zur Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens. Bei der Ueberreichung hielt der Nunzius in deutscher Sprache folgende Rede:

Herr Präsident! Es ist mir eine große Ehre, Ihnen, Herr Reichspräsident, das päpstliche Schreiben zu überreichen, welches mich als ersten apostolischen Nunzius beim Deutschen Reich beglaubigt. Die Errichtung einer in Rom und dementsprechend die Gründung einer apostolischen Nunziatur in Berlin stellt ein Ereignis von historischer Bedeutung in der Entwickelung der Beziehungen zwischen dem apostolischen Stuhl und Deutschland dar und gleichzeitig eine feierliche Anerkennung des wohltätigen, unparteiischen Wirkens des Heiligen Vaters, der erhaben über die menschlichen Leidenschaften, wie er während des Krieges der Verteidiger des Rechts, ein Bote der Liebe und Beförderer eines gerechten Friedens war, so auch heute nicht aufhört, mit nimmermüder väterlicher Hand das durch den unseligen Kampf angerichtete Elend zu lindern und die Versöhnung der Völker machtvoll anzustreben, gestützt auf die christlichen Grundsätze der Wahrheit und Gerechtigkeit.

Um aber dem deutschen Volke, das neuerdings so tiefgehende Umwandlungen erfahren hat, die ständige Ruhe wiederzugeben, die für jeden dauerhaften Fortschritt notwendig ist, erachtet es seine Heiligkeit als von höchster Wichtigkeit, die Eintracht zwischen den zwei Gewalten, der kirchlichen und der bürgerlichen, aufrechtzuerhalten. Aus diesem Grunde hat mir der Allerhöchste Oberhirte den hohen Auftrag erteilt, mit den zuständigen Autoritäten die Beziehungen zwischen Kirche und Staat in Deutschland von neuem so zu regeln, wie es der neuen Lage und den heutigen Bedürfnissen entspricht.

Bei dieser Mission für Wiederaufbau und Frieden, die mein erhabenster Souverän meinen schwachen Kräften anvertraut hat, habe ich die feste Zuversicht, daß mir die wirksame Mithilfe der Hohen Reichsregierung nicht mangeln wird. Was mich betrifft, werde ich meine ganze Kraft daran setzen, die Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und Deutschland zu pflegen und weiter zu festigen, in der Ueberzeugung, daß auf diese Weise, während die religiösen Interessen der katholischen Bevölkerung geschützt bleiben, anderseits auch das Wohl des Staates mächtig unterstützt und gefördert wird.

Der Reichspräsident nahm das Beglaubigungsschreiben entgegen und erwiderte mit folgenden Worten:

Herr Nunzius! Ich danke Eurer Exzellenz von Herzen für Ihre Freundlichen Worte. Es ist mir eine ganz besondere Genugtuung, Euer Exzellenz als ersten bei der Reichsregierung beglaubigten Botschafter und Apostolischen Nunzius begrüßen zu können, durch dessen Entsendung die längst erwünschten unmittelbaren diplomatischen Beziehungen zwischen dem Päpstlichen Stuhl und der deutschen Regierung hergestellt werden. Gleich Eurer Exzellenz erblicke auch ich in der Errichtung der deutschen Botschaft beim päpstlichen Stuhl und der Apostolischen Nunziatur in Berlin Errungenschaften von weittragender Bedeutung. Eine besondere Freude ist es mir, daß die Wahl Ihres erhabenen Souverans gerade auf Eure Exzellenz gefallen ist, deren bisheriges erfolgreiches Wirken von so gründlicher Kenntnis und so verständnisvoller Beurteilung der deutschen Verhältnisse zeugt. Mit Ihnen, Herr Nunzius, gedenke ich, die vor uns liegende Aufgabe, das Verhältnis zwischen Kirche und Staat in Deutschland neu zu regeln, in Angriff zu nehmen. Das soll geschehen auf Grund der Verfassung der Republik, die vollste Gewissensfreiheit verbürgt. Die Reichsregierung ist sich bewußt, daß hier eine die berechtigten Interessen beider Teile dauernd befriedigende Einigung erstrebt werden muß. Sie dürfen des größten Verständnisses und Entgegenkommens auf deutscher Seite von vornherein versichert sein.

Darüber hinaus liegen vor uns allen Aufgaben von größtem Ernst. Die Beziehungen zwischen den europäischen Völkern müssen im Geiste des Friedens und Vertrauens wiederaufgerichtet werden. Deutschland ist entschlossen, hieran mit allen Kräften mitzuarbeiten. Soll diese weltgeschichtliche Aufgabe gelöst werden, dann müssen sich alle Völker zu dem Gedanken der Nächstenliebe und Versöhnung bekennen, deren unermüdlicher Verkündiger Se. Heiligkeit der Papst stets gewesen ist. Ich gedenke dabei seiner priesterlicher Mahnung zum Völkerfrieden, seiner nie rastenden Liebestätigkeit für die Kriegsgefangenen und die hungernden Kinder, seiner von heiligem Ernst erfüllten Kundgebung über die Wiederherstellung des Weltfriedens. Durch dieses von tätiger Menschenliebe getragene Wirken hat sich Seine Heiligkeit der Papst den Dank der ganzen Welt erworben.

Indem ich Ihr Beglaubigungsschreiben entgegenzunehmen die Ehre habe, heiße ich Eure Exzellenz im Namen der Regierung der deutschen Republik als ersten apostolischen Nunzius in Berlin herzlich willkommen.

Nach der Ueberreichung des Beglaubigungsschreibens verblieb der Nunzius noch einige Zeit in angeregter Unterhaltung beim Reichspräsidenten. Bei der Zeremonie war der Reichsminister des Aeußeren, Dr. Simons, zugegen. Der Nunzius war in Begleitung seines stellvertretenden Uditore, Grafen Preising, erschienen. Hierbei brachte der Präsident in erster Linie zur Sprache, daß sich in Frankreich leider noch deutsche Kriegsgefangene befinden. Der Nunzius stellte in Aussicht, daß der Papst seinen Einfluß geltend machen werde, um auch diese Gefangenen wieder der Heimat zuzuführen.

Weine! Biere! Liköre!

aller Art, mit reichem Alkoholgehalt, können Sie sich mit Leichtigkeit in Ihrer eigenen Küche ohne irgendwelche Apparate herstellen. Zutaten überall erhältlich: starke Liköre für 60c, bestes Bier 15c pro Gallone! „Der Lehrmeister für alle Getränke" schildert ausführlich und zuverlässig diese neuen, von Fachleuten sorgsam geheim gehaltenen Methoden. Es ist das einzige deutsche Büchlein dieser Art! Absolut garantiert; wird gegen Einsendung von $1.00 (auch canadisches Geld) versiegelt verschickt. Nur zu haben bei

Northwestern Supply Hause
Box 10 St. Paul, Minn.

Museen für Schulerziehung.

Bis jetzt ist in dieser Beziehung nur wenig getan worden.

Bekanntlich hat der unlängst verstorbene Stahlindustrie-König Henry C. Frick, neben anderen Vermächtnissen für öffentliche Zwecke, auch der Stadt New York ein Palastheim für ein Kunst- und Wissenschafts-Museum hinterlassen. Das mag zu der Frage herausfordern: „Wie viel von den sechs Millionen Einwohnern Gothams werden das Vergnügen, das ein solcher Kulturbringer verleihen kann, wirklich genießen?" Bis jetzt und noch für einige Zeit kann die Antwort keine sehr erhebende sein. Geben wir uns darüber keiner Täuschung hin.

Nicht mit Unrecht wird von mancher Seite hervorgehoben, daß das Publikum schon von sich auf systematisch darauf geschult werden sollte, von diesen großartigen Anstalten Vergnügen und intellektuellen Vorteil zu ziehen, statt jene Gegenstände höchstens als Kuriositäten anzusehen.

Zu diesem Behufe müßten die allgemeinen Museen in viel innigere Verbindung mit den Schul-Erziehungs-Systemen gebracht, ja als ein Haupt-Bestandteil dieser angesehen werden. Die große Masse würde dann erst imstande sein, ihr Erbrecht auf diese Güter anzutreten und sie als das zu schätzen, wofür sie bestimmt sind! In der allgemeinen Schul-Erziehung wären die ersten Grundlagen hierfür zu legen. Aber können die öffentlichen Schulen, wie sie bis jetzt organisiert sind, einer solchen Aufgabe genügen? Jedenfalls nicht vollkommen; denn dazu gehört doch etwas mehr, als ein bischen beiläufige Auskunft. Sollte es aber gelingen, eine regelrechte Beziehung, ein Zusammenwirken zwischen Schulen und den Kolismuseum — sogenannten, muß man bis jetzt sagen — zu begründen, so ließe sich viel erreichen, für die Jugend und für das ganze Volk, wovon ein großer Teil bislang derartigen Gründungen Gleichgültigkeit oder gar Vorurteil entgegenbrachte, ohne eine Ahnung von den reichen Schätzen zu haben, welche gerade für das große Publikum hier noch zu heben sind.

Carnegie hat den Wert von Bibliotheken für die Masse doch in mancher Beziehung etwas überschätzt. Sicherlich läßt sich in einem Museum der Naturgeschichte, besonders wenn dasselbe mit zoologischen und botanischen Gärten in Verbindung steht, die uns alle Auskunft lebendig erschließen, mehr wertvolles Wissen von Tieren und Pflanzen übermitteln und erwerben, als in irgend einer Bibliothek von Textbüchern. Und dasselbe kann man von jedem Zweig der Naturwissenschaft sagen. Kundige Lehrer und Aufseher hätten natürlich zur Förderung dieses Wissens beizutragen, für welches es an Interesse im Volke nicht fehlen wird. Soweit angängig, könnten auch kleine Museen in Verbindung mit den einzelnen Schulen geschaffen werden und auf das größere Werk in anziehender Weise vorbereiten.

Das Schlafen im Freien.

Das Schlafen im Freien während der Sommermonate hat in den angelsächsischen und skandinavischen Ländern in jüngster Zeit immer mehr Anhänger gefunden. Der segensreiche Einfluß der frischen Luft, der auch von der medinischen Wissenschaft so sehr betont wird, soll den Schlaf im Freien viel erfrischender und gesünder machen, als den Schlaf im dumpfen Zimmer. Anhänger dieser bei uns nur wenig verbreiteten Gewohnheit empfehlen dem Bewohner der Großstadt, einen gedeckten Balkon, wenn er einen solchen besitzt, zu benutzen. Auf den Balkon wird eine Matratze geschafft, eine Decke darüber gebreitet, und dann schläft der Freiluftfreund vorzüglich; nur muß er für warme Decken sorgen, denn jedes Frieren beim Schlafen ist natürlich zu vermeiden. Noch besser und angenehmer, als das Schlafen auf dem Balkon, ist das Schlafen im Garten, mag er auch noch so klein sein. Vielfach werden dafür Hängematten benutzt; doch wird dies nicht nach jedermanns Geschmack sein. Wie man sich aber nun auch seine Lagerstätte im Freien bereitet, jedenfalls besitzt diese Form des Schlafens ihre besonderen Reize und ihren besonderen Nutzen, die ihr noch mehr Anhänger als bisher verschaffen dürfte.

Jedermanns Gehülfen

Der fertige Rechner in Kauf und Verkauf. Alles nach Dollars und Cents berechnet; für Kaufmann, Farmer und Arbeiter unentbehrlich. Preis, schön gebunden, nur $1.00

Deutsches Taschen-Wörterbuch. Engl. Deutsch und Deutsch-Englisch $1.00

Englisch ohne Lehrer. Mit Aussprache, Wörter-Verzeichnissen, gebräuchlichen Redensarten und Gesprächen. 35c

Neuester Muster-Briefsteller. Ein allseitiger Ratgeber in den verschiedensten Verhältnissen des Privat- und Geschäftslebens für jedermann 85c

Neuester Muster-Briefsteller. Deutsch und Englisch $1.00

Praktisches Kochbuch von H. Tandler $1.00

Offene Redeschule über das Mediumsystem und geheimer Menschenverstand mit vielen Bildern $2.00

F. DOJACEK
850 Main Street
Winnipeg, Manitoba

Geldsendung

— nach —

Deutschland, Oesterreich, Ungarn

und nach anderen Ländern wird durch uns besorgt, und zwar wie am schnellsten zu den niedrigsten Tagespreisen.

Zufriedenstellung garantiert

Wir sind

Offizielle Agenten

für die

Grand Trunk Pacific and Canadan National Rys.

sowie für alle

Schiffs Linien

Max Hoffman — A. F. Schimnowski

The Dominion Ticket & Financial Corporation
Limited
Bankers and Steamship Agents.

Etabliert 1910 — Inkorporiert 1918
Autorisiertes Kapital $300,000.00 — Total Assets exceed $570,000.00
676 Main Street — Winnipeg, Man.

Missionsfest in Rosthern

Am Sonntag, den 15. August findet so Gott will, unser diesjähriges Missionsfest im Henschelbusch statt und zwar: vormittags um 11 Uhr und nachmittags um 3 Uhr.

Jedermann ist herzlichst dazu eingeladen.

Geo. O. Juttner,
luth. Pastor.

Kirchenanzeigen

Regina.

St. Mary's Kirche (Röm.-katholisch). 7 Uhr stille Messe, 8 Uhr stille Messe mit Kommunion, 9 Uhr Kindermesse, 10.30 Uhr hochamt mit Predigt, 2 Uhr Katechismus für Kinder und Segen, 3 Uhr Taufen, 7.30 Uhr Predigt für Erwachsene und sakramentalischer Segen.

Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr abends Andacht mit darauffolgendem sakramentalischen Segen.

Jeden Tag: 7 Uhr und 8¼ Uhr morgens stille Messe.

Ev.-Lutherische Dreieinigkeits-Gemeinde. J. Frig, Pastor. Tel. 2791.

Gottesdienste jeden Sonntag morgens halb elf Uhr, abends halb acht Uhr. Sonntagsschule 2 Uhr nachmittags.

Lutheritag: 1. und 2. Dienstag im Monat abends 8 Uhr.

Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch ersucht, die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Ev.-Lutherische Gnadengemeinde ungeänderter Augsburgischer Konfession in Regina. Pastor E. Hermann, 1747 Winnipeg Str.

Jeden Sonntag vormittags 10.30 Uhr und abends 7.30 Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Gnadenkirche, Winnipeg Straße, zwischen 11. und 12. Avenue, Sonntagsschule um halb zwölf Uhr nachmittags in der Kirche. Deutsche Gemeindeschule jeden Sonnabend, morgens von halb zehn Uhr an im Pfarrhause, wo auch Konfirmandenunterricht Sonnabend nachmittags um 2 Uhr ist. Jedermann ist herzlich eingeladen, zu den Gottesdiensten zu kommen und die Kinder in die Sonntags- und Gemeindeschule zu schicken.

Missouri-Synode

Reiseprediger der Missouri Synode für Alberta und das nördliche Britisch Columbia J. H. Meyer, 9608—110th Ave., Edmonton, Alta. ist stets bereit kirchlich Unversorgte zu bedienen, wenn man sich an ihn wendet.

Zions-Gemeinde, 11 Meilen nordwestlich von Southey.

Gottesdienst jeden Sonntag abwechselnd vormittags um 10.30 und nachm. um 2.30 Uhr. Jedermann ist herzlich eingeladen, zu den Gottesdiensten zu erscheinen. — In Southey ist vom 1. Sept. bis zum 1. Juli Gemeindeschule. Alle Kinder sind willkommen.

Pastor Roeder.

Southey Parochie, Missouri-Synode, Immanuels-Gemeinde in Southey.

Gottesdienst jeden Sonntag abwechselnd vormittags um 10.30 und nachmittags um 2.30.

Ev.-luth. St. Johannes-Gemeinde, Ecke 96. Str. und 108. Ave., Edmonton, Alta.

Gottesdienste: Jeden Sonntag, Vorm. 11 Uhr und abends ½8 Uhr.

Schule: Jeden Sonntag, Vorm. 10 Uhr, Sonntags-Schule: Jeden Samstag, Vorm. von ½10 bis 12 Uhr und Nachm. von 2 bis 4 Uhr Deutsch Lesen und Schreiben, Unterricht in Katechismus, Bibl. Geschichte und Singen. Jeden Mittwoch, nachm. von ½5 bis ½7 Uhr, deutsche Schule im Nordende der Stadt, im Hause von Mr. Kalinoh, 11905—78. Str. Jeden Dienstag und Freitag, nachm. von 2 bis 4 Uhr, Confirmanden-Unterricht.

Jugend-Verein: Jeden zweiten Dienstag, abends 8 Uhr, Versammlung im Basement der Kirche.

Fremde allseitig herzlich willkommen!
Pastor: G. Türkheim.
10759—96. Str., Tel. 71012

Ev. Luth. St. Paulus-Missionsparochie in Elbourne-Strath, Sask.

Gottesdienste in Elbourne jeden zweiten Sonntag im Schulgebäude um 10 Uhr morgens frühe Zeit. Deutsche Schule jeden zweiten Samstag von 9.30 bis 12 Uhr vormittags und 1.30 bis 4 Uhr nachmittags in Lesen, Schreiben, Biblische Geschichte, Katechismus und Gesang.

Gottesdienste in Serath jeden andern Sonntag im Schulgebäude um 10.30 Uhr morgens frühe Zeit. Deutsche Schule jeden anderen Samstag von 1 bis 4 Uhr nachmittags. Jedermann ist zu den Gottesdiensten herzlich eingeladen.

B. Tourney, Pastor.

Parochie Davin-Kronau-Bibant (Gen. Konzil)
Pastor Schlange.

Gottesdienste finden in Davin, Kronau und Bibant an Sonntagen, und zwar vormittags, um 10 Uhr beginnend, statt. Sonntagsschule um ½ 10 Uhr vormittags. Samstagsschule in der Gemeinde, in der am darauffolgenden Sonntag vormittag Gottesdienst stattfindet.

Evang.-Luth. Christuskirche, Rosthern, Sask.

Gottesdienste: Sonntag morgens um 11 Uhr und abends um 7 Uhr. Sonntagsschule: Vormittags um 10 Uhr Frauen- und Jungfrauenverein: Alle 14 Tage Mittwoch nachmittags halb drei Uhr. Geo. O. Jüttner, Pastor.

General Konzil

Pastor H. Becker, Missionsuperintendent und Reiseprediger des General Konzil, ist bereit, dem Rufe kirchlich unversorgter Lutheraner in Manitoba, Saskatchewan und Alberta Folge zu leisten. Adresse: 549 Bond Ave., Winnipeg, Man.

Medicine Hat, Alta. — Wo Leute kirchlich unversorgt sind, ist der Unterzeichnete gerne bereit, selbige mit Wort und Sakrament zu versorgen. Man wende sich an Rev. R. Arndsdorf, 927 Elm Str., Medicine Hat, Alberta. Reiseprediger der Ohio-Synode für Alberta.

In der katholischen Kirche zu Marienthal, Sask., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. An den übrigen Sonntagen Rosenkranz-Andacht.

Evang.-luth. Trinitatis-Gemeinde, Rosthern
(Ohio Synode)

Sonntags-Gottesdienste: Vormittags 10 Uhr Sonntagsschule; 11 Uhr Hauptgottesdienst; 7 Uhr Abendgottesdienst. Mittwoch: 7 Uhr Beichtstunde; Jugendverein: Jeden zweiten Freitag, abends um 8 Uhr.

Ev.-luth. Markus-Gemeinde, Hanstain, Sask.

Gottesdienste: Jeden dritten Sonntag vormittags um 11 Uhr.

Jedermann ist herzlich eingeladen.
A. Schormann, Pastor.

Neudorf Parochie (Ohio Synode)

Folgende Gottesdienste werden abgehalten: Christuskgemeinde (Stadt) jeden Sonntag um 1.30 Uhr Vorm.; am 2. Sonntag im Monat um 3 Uhr Nachm. frühe Zeit.

St. Johannesgemeinde (Land) am 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr vorm.; am 4. und 5. Sonntag im Monat um 3 Uhr nachmittags, frühe Zeit.

Rahmerzeuger

Wir besitzen sechs Butterfabriken im südlichen Saskatchewan wo wir die beste Bedienung geben und die höchst möglichen Marktpreise für Butter bezahlen. Gedruckte Instruktionen in deutscher Sprache werden auf Verlangen zugestellt. Wir wünschen Ihre Kundschaft. Senden Sie den Rahm nach der nächsten Zweigstelle.

The Saskatchewan Creamery Co.
of Moose Jaw, Ltd.

Zweigstellen in: Moose Jaw, Carnduff, Carlyle, Weyburn, Maple Creek und Swift Current.

Radikalheilung der Nervenschwäche.

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und der Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Mutlosigkeit, Erröthen, Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Jugendfreund", wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit u. Strikturen, Samenfluß, Phimosis, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses interessante und lehrreiche Buch (neueste deutsche Auflage), welches Jung und Alt, Mann und Frau lesen sollte, wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versandt von der

Private Clinic, 137 East 27. Str., New York, N. Y.

Bush Coal

Wenn Sie für nächsten Winter gute Kohlen haben wollen,

Bestellen Sie Jetzt. **Preiserhöhung am 1. Oktober.**

Hermann von Walthausen & Co.
Vertreter der Bush Mine.
422 Tegler Building, Edmonton, Alberta.

Kauft Haus- oder Landeigentum in Deutschland oder Oesterreich

Augenblicklich die sicherste und günstigste Kapitalsanlage

Meine langjährigen Erfahrungen und die günstigen Verbindungen, die ich durch meinen Beruf in ganz Deutschland und Oesterreich besitze, setzen mich in den Stand, meinen Landsleuten jenseits des Meeres, infolge des niedrigen Standes der Geld währung in Zentraleuropa durch Vermittlung des Ankaufes von Liegenschaften, wie: Haus- und Landeigentum in irgend einem Teile von Deutschland und Oesterreich, alle die Vorteile zu bieten, die ein Mann mit etwas Bargeld heute in Europa findet. **Wenige Dollars reichen heute aus, um sich in den Besitz von erstklassigen Geschäftshäusern in größeren Städten, wie großen Gütern auf dem Lande zu setzen.**

Wenn Sie in irgend einem Teile von Deutschland oder Oesterreich in den Besitz von Haus oder Landeigentum gelangen wollen, und es fehlt Ihnen die Verbindung, so wenden Sie sich an mich und Sie können versichert sein, reell bedient zu werden. Kommission nach Uebereinkunft. **Es wird auch nach Möglichkeit darnach gesehen, daß angekauftes Eigentum eine nutzbringende Verzinsung abwirft.**

Meine Dienste stehen nur Deutschen oder Oesterreichern im Auslande zur Verfügung, dagegen keinen Personen, deren Zugehörigkeit zu Deutschland oder Oesterreich nicht klar erwiesen oder fraglich ist. Erstklassige Referenzen stehen auf Wunsch gerne zur Verfügung und alle Anfragen werden beantwortet, sofern für Postporto 25 Cents in Briefmarken übermittelt werden.

Reinhard Hildner
Architekt,
Wiesbaden
Walkmühlstraße 4 — Deutschland